



Augen auf beim Autokauf

Die Luftqualität hat sich in den letzten Jahren entlang von stark befahrenen Hauptverkehrsstrassen kontinuierlich verbessert. Allerdings werden die Grenzwerte für Stickstoffdioxid entlang von stark befahrenen Hauptverkehrsstrassen teilweise noch erheblich überschritten. Mit ein Grund dafür sind Dieselfahrzeuge mit ungenügender Abgasreinigung. Sie stossen viel mehr Stickoxide aus, als nach der Abgasnorm erwartet würde. Wer jetzt beim Autokauf die richtige Wahl trifft, unterstützt die Anstrengungen der Luftreinhaltepolitik für die Gesundheit der Bevölkerung.

Die Luftreinhaltepolitik der Schweiz ist ein Erfolgsmodell. Seit Inkrafttreten der Luftreinhalte-Verordnung in den Achtziger Jahren hat sich die Luftqualität deutlich verbessert. Die Bevölkerung atmet heute weniger gesundheitsschädliche Luft ein. Dennoch werden die Grenzwerte, insbesondere für Stickstoffdioxid und Ozon, teilweise erheblich überschritten. Erhöhte Stickstoffdioxidbelastungen treten in den Städten und an Orten mit starkem Verkehrsaufkommen auf.

Bei den Fahrzeugemissionen wurden seit der Einführung des Katalysators und weiterer Abgasminderungstechniken grosse Fortschritte erzielt, die sich in den nächsten Jahren fortsetzen werden. Die Abgasvorschriften werden laufend nach dem Stand der Technik verschärft. Messungen auf der Strasse, also nicht unter Labor- bzw. Prüfstandbedingungen, zeigen indes, dass die Emissionen von Dieselfahrzeugen trotz strengerer Grenzwerte nicht wie erwartet abgenommen haben. Es wurde nachgewiesen, dass im realen Fahrbetrieb zum Teil bedeutend höhere Emissionen als bei der Messung auf dem Prüfstand ausgestossen werden.

Wenn Sie jetzt ein Auto kaufen und Wert darauflegen, dass die Abgaswerte im Alltagsbetrieb tief sind, können Sie die folgenden Punkte beachten:

- **Ein Dieselfahrzeug** soll beim Kauf die Abgasnorm Euro 6d-TEMP erfüllen. Diese neueste Norm orientiert sich an den Emissionen im realen Fahrbetrieb.
- Bei einem Fahrzeug **mit direkteinspritzendem Benzinmotor** ist ein Russpartikelfilter zwingend notwendig. Denn diese Motoren stossen krebserzeugende Russpartikel aus, ähnlich wie die Dieselmotoren. Fahrzeuge mit Abgasnorm Euro 6d-TEMP erfüllen diese Anforderung.
- Aus lufthygienischer Sicht sind Fahrzeuge **mit Elektroantrieb** zu bevorzugen. Sie sind insbesondere für Pendler und im Stadtverkehr geeignet.
- Aber auch Fahrzeuge **mit Gasantrieb** sind empfehlenswert, emittieren sie doch keinen Feinstaub und nur sehr geringe Stickoxidemengen.

Bei allen Fahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 6d-TEMP werden die Emissionen und der Verbrauch auch im Realbetrieb überprüft.

Gut zu wissen:

- Offiziell müssen alle Neuwagen, die in der Schweiz verkauft und immatrikuliert werden, erst ab dem 1. September 2019 die neue Euro 6d-TEMP Norm erfüllen.

- Fahrzeuge, welche die Euro 6d-TEMP nicht erfüllen, könnten zukünftig von Zufahrtsbeschränkungen in Umweltzonen (z.B. in Deutschland und Frankreich) betroffen sein. Siehe dazu ADAC:

https://www.adac.de/infotestrat/umwelt-und-innovation/abgas/modelle_mit_euro_6d_temp/default.aspx

22. März 2018

Auskunft:

(d) Herr Andrea von Känel, Präsident de Cercl'Air, andrea.vonkaenel@bl.ch, 061 552 62 29
(fr) Monsieur Pierre Kunz, vice-président de Cercl'air, pierre.kunz@etat.ge.ch, 022 388 80 52
(it) Signor Mirco Moser, membro comitato Cercl'air mirco.moser@ti.ch, 091 814 29 28